

Datenschutzerklärung für X-Kanal der KVBW

Für die Datenverarbeitung auf X (ehemals Twitter)

I. Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die:

Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW)
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Albstadtweg 11
70567 Stuttgart
Telefon: 0711 7875-0
Telefax: 0711 7875-3274

info@kvbawue.de
<https://www.kvbawue.de>

II. Datenschutzbeauftragter der KVBW

Herr Joaquín M. González
Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg
Datenschutz
Albstadtweg 11
70567 Stuttgart

Telefon: 0711 7875-3694
E-Mail: datenschutzbeauftragter@kvbawue.de

III. X-Kanal

KVBW betreibt einen Social-Media-Kanal auf der Plattform X (ehemals Twitter). Nach dem Urteil des Europäischen Gerichtshofes (EuGH) vom 05.06.2018, Az. C-210/16 ist der Betreiber von Social-Media-Seiten für die Datenverarbeitung zumindest bei Facebook-Fanpages zumindest mitverantwortlich im Sinne des Art. 26 DSGVO. Bislang ist uns nicht bekannt, dass X - Plattform eine den Anforderungen des Art. 26 genügende Vereinbarung anbietet.

Die KVBW verarbeitet Ihre Daten lediglich dann, wenn Sie über die X-Plattform Kontakt mit uns aufnehmen oder unsere Beiträge kommentieren. Ihre Daten können auch bei der Nutzung der interaktiven Funktionen wie „Teilen“ und „Gefällt mir“ durch X-Plattform verarbeitet werden.

Unser X-Kanal ist ein Angebot für Journalisten, PR-Leute und Öffentlichkeitsarbeiter, aber auch für all die, die über gesundheitspolitische Neuigkeiten aus der ambulanten Versorgung in Baden-Württemberg schnell und aus erster Hand informiert werden wollen. Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist unser berechtigtes Interesse an der Außendarstellung unserer politischer und sozialer Aktivitäten gemäß Art. 6 1 lit. f DSGVO.

Die Information zur Datenverarbeitung von X-Plattform (ehemals Twitter) finden Sie unter <https://x.com/de/tos>.

Die KVBW hat keinen Einfluss auf Art und Umfang der durch X-Plattform verarbeiteten Daten, die Art der Verarbeitung und Nutzung oder die Weitergabe dieser Daten an Dritte.

IV. Betroffenenrechte

Auskunftsrecht

Die betroffene Person hat das Recht auf Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO in einzelnen aufgeführten Informationen.

Recht auf Berichtigung

Die betroffene Person hat das Recht, von der KVBW die Berichtigung der betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Recht auf Löschung

Die betroffene Person hat das Recht, von der KVBW zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO in einzelnen aufgeführten Gründen zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (Recht auf Löschung).

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Die betroffene Person hat das Recht, von der KVBW die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch die KVBW.

Widerspruchsrecht

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten den Widerspruch einzulegen gemäß Art. 21 DSGVO. In diesem Fall werden die personenbezogenen Daten nicht mehr weiterverarbeitet, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Alles Gute.



Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

Die betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen.

Zuständige Behörde für den Datenschutz ist der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg.

Lautenschlagerstraße 20
70173 Stuttgart
Postfach 10 29 32
Tel.: 0711/615541-0
E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de